unig

PLISSEE PREMIUM



Montage- und Bedienanleitung

Plissee mit Bediengriff

A400 (BB 10) - A410 (BB 20) - A415 (BB 24)

Für eine einwandfreie Funktion ist eine richtige Montage gemäß dieser Montageanleitung erforderlich. Es wird keine Gewähr für Montage- und / oder Bedienungsfehler übernommen.

Hinweis Für die Montage einen Schraubendreher Größe PZ 2 verwenden. Keinen Akkuschrauber nutzen. Ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden.

Bei Montage auf dem Fensterrahmen oder an der Wand beginnen Sie mit: Punkt 5: Montage mit Glasleistenwinkel oder Punkt 6: Montage mit Winkel.

Montageposition ermitteln

Die Abstände ermitteln sich wie folgt

a) Montage von Spannschuhen

Fig. 1a Lichte Rahmen-/Glasfalzbreite minus Plisseebreite = X. Ergebnis geteilt durch 2 (= ½ X) ergibt den seitlichen Abstand des Montagefüße.

b) Montage von Trägern (Universalbeschläge)

Fig. 1a Lichte Rahmen-/Glasfalzbreite minus
Plisseebreite = X
Ergebnis geteilt durch 2 (= ½ X) ergibt den seitlichen
Abstand der Plisseeanlage. Für die Position der
Universalbeschläge links und rechts werden je 4 cm ad-

diert (fig. 1b). Eventuelle weitere Beschläge vermitteln.

Fig. 1c Der Abstand "Y" der Verschraubung zur Scheibe sollte oben und unten identisch sein.

Fig. 1a

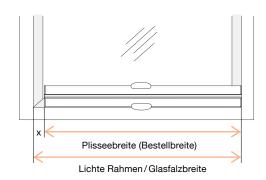


Fig. 1b

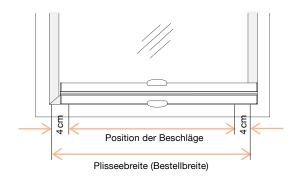
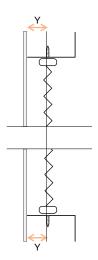


Fig. 1c



Montageposition anzeichnen

Die unter 1 ermittelten Abstände an allen vier Ecken des Rahmens/Glasfalzes anzeichnen. Zuerst die Plisseebreite (Abb. 2a), dann gegebenenfalls die Position der Beschläge (Abb. 2b). Den gleichmäßigen Scheibenabstand beachten (Y).

Hinweis: Die Anlagen Typ A415 (BB 24) werden nur mit Spannschuhen befestigt. Das Anzeichnen der Beschläge entfällt.

Bitte beachten Sie vor der Montage unbedingt auf die zur entsprechenden Schiene passenden Beschlägen (siehe Punkt 3).

Hinweis: Größere Anlagen werden mit mehreren Beschläge geliefert. Diese gleichmäßig aufteilen.

Fig. 2a

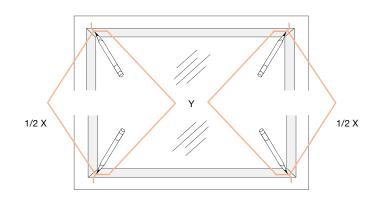
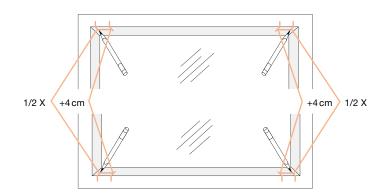


Fig. 2b



Montagefüße / Beschläge montieren

Beschläge und Montagefüße je nach Anlagentyp oben bzw. unten montieren. Bitte auf die richtige Zuordnung achten:

a) Spannschuh und Montagefuß (Decke/Niche)

Standard-Version

Version "schmal"

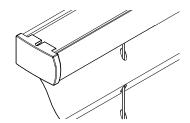






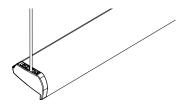


b) Standardschiene (mit befestigtem Stoff) und Universalbeschlag





c) Spannschiene (ohne Stoff) und Spannschienenträger





Montagefüße / Beschläge montieren

3a Montagefuß montieren

Je nach Anlagentyp die zwei oder vier Montagefüße jeweils mit der Außenkante gegen die angezeichneten Linien "½ X" und mittig auf die Linien "Y" setzen und anschrauben (Abb. 3a und 3b). Bei Version "schmal" bitte zwei Schrauben je Montagefuß verwenden.

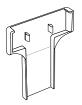
3b Beschläge montieren

Abdeckkappen auf die Beschläge drücken.

Universalträger: Abdeckkappe gemäß
Zeichnung kürzen (falls noch nicht
geschehen) und von hinten auf dem Beschlag
drücken, bis sie einrastet.

Bei schrägem Glasfalz sollte der mitgelieferte Füllkeil 11° zum Ausgleich mit dem Beschlag zusammen montiert werden. Füllkeil unter dem Beschlag legen und mit Anschrauben.

Je nach Anlagentyp die beigefügten Beschläge montieren. Dabei auf die zuvor beschriebene Zuordnung achten. Die Beschläge jeweils mit der Außenkante gegen die angezeichneten Linien "½ X + 4 cm" und mittig auf die Linie "Y" setzen und anschrauben (Abb. 3c und 3d).



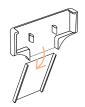




Fig. 3a

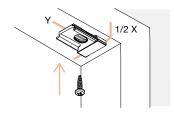


Fig. 3b

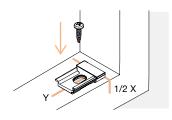


Fig. 3c Universalbeschlag

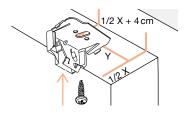
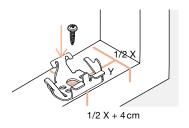


Fig. 3d Spannschienenbeschlag 9mm



Plissee montieren

Achtung: Immer zuerst die obere Befestigung vornehmen!

Typ A415 (BB 24): Erst die oberen Spannschuhe und dann die zwei unteren auf die Montagefüße schieben (Abb. 4a, 4b und 4c).

Standardschiene und Spannschiene:

Je nach Anlagentyp ist die Oberschiene eine Standardschiene oder eine Spannschiene. Beide Schienentypen werden bei manchen Anlagen aber auch als untere Schiene eingesetzt.

Immer erst die obere Schiene montieren!

Schiene schräg und von vorn gegen den Beschlag setzen und dann in diese eindrücken, bis sie hörbar einrastet (fig. 4d).

Jetzt untere Spannschuhe oder Schienen montieren: Wenn die Schienen oben eingesetzt sind, können die unteren Spannschuhe, die untere Spannschiene oder Standardschiene befestigt werden. Dabei wie in den Abbildungen 4a bis 4e gezeigt vorgehen.

Fig. 4a

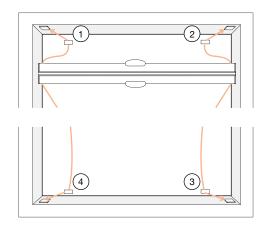


Fig. 4b Fig. 4c

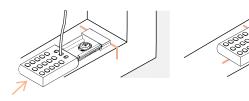


Fig. 4d Standardschiene

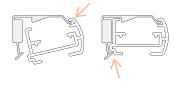


Fig. 4e Spannschiene



Montage mit Glasleistenwinkel

Nur Typ A415 (BB 24)!

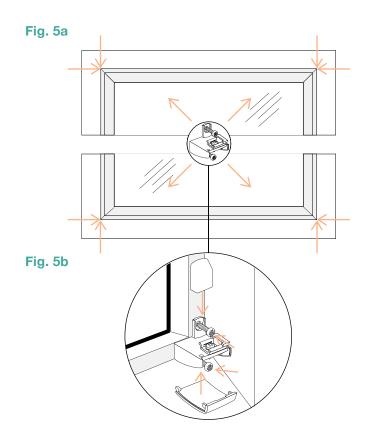
Glasleistenwinkel eignen sich nur für die Montage mit Spannschuhen. Die Winkel (2 rechte und 2 linke) werden jeweils exakt auf der Ecke der Glasleiste montiert (Abb.5a).

ACHTUNG: Glasleistentiefe beachten! Die mitgelieferten Schrauben (3,5 × 9,5 mm) nur einsetzen bei einer Mindest-Glasleistentiefe von 10,5 mm.

Nur Schrauben verwenden, die 2 mm kürzer sind, als die Glasleiste tief ist!

Winkel festschrauben und die Abdeckkappen aufsetzen (Abb. 5b).

Die Plissee-Anlage wie unter 4 beschrieben auf die Winkel montieren.



Montage mit Winkel

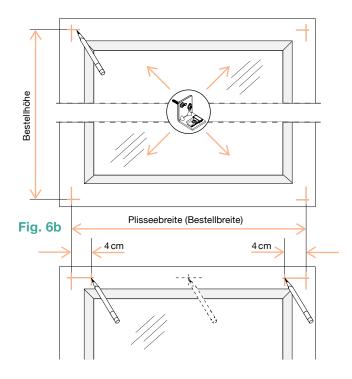
Die Ecken für die Winkelmontage anzeichnen (Abb. 6a).

Breite = Plissee-/Bestellbreite **Höhe** = Bestellhöhe

Darauf achten, dass die Montage waagerecht erfolgt!

Bei Montage mit Beschlägen die Markierungen links und rechts um 4 cm einrücken (Abb. 6b). Gegebenenfalls weitere mitgelieferte Winkel (abhängig von der Anlagenbreite) gleichmäßig verteilen.

Fig. 6a



Winkel anschrauben

Spannschuhmontage: Die Winkel genau in den angezeichneten Ecken platzieren und anschrauben (Abb. 7a).

Beschlagmontage: Die Winkel mittig auf die 4 cm eingerückte Linie und mit der oberen Linie abschließend platzieren und anschrauben (Abb. 7b).

Die Abdeckkappen aufsetzen (Abb. 7c und 7d).

Die Plissee-Anlage wie unter 4 beschrieben auf die Winkel montieren.

Fig. 7a

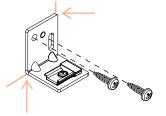


Fig. 7b

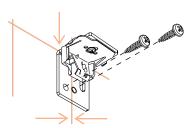


Fig. 7c

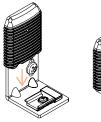




Fig. 7d

Bedienung

Das Plissee wird mit den Griffen geöffnet oder geschlossen (Abb. 8a).

Bei Einsatz eines Bedienstabes (Option für höher gelegene Fenster) wird dieser einfach von vorn auf den Bediengriff aufgeschoben und durch eine leichte Rechtsdrehung arretiert (Abb. 8b).

Die Anlage wird dann mit dem Bedienstab hoch oder herunter geschoben.

Nicht in Verbindung mit Metallgriffen geeignet!

Bei Bedarf können die griffe umgeklappt werden (Abb. 8c).

Fig. 8a

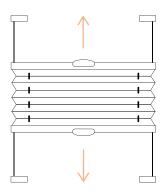


Fig. 8b

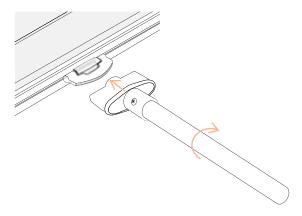


Fig. 8c

